

# Landeshauptstadt Magdeburg

## Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
FB 40	S0019/06	25.01.2006
zum/zur		
F0320/05		
Bezeichnung		
Schwimmausbildung für Kinder und Jugendliche		
Verteiler	Tag	
Der Oberbürgermeister	07.02.2006	

Die vorgestellte Studie über das rückgängige Niveau der schwimmerischen Ausbildung und Fertigkeiten der Kinder und Jugendlichen wurde durch die Sporthochschule Köln erstellt und umfasst die Situation in Gesamtdeutschland. Bei aller Brisanz, die sich mit dem Thema verbindet, kann festgestellt werden, dass sich diese **nicht** in Sachsen-Anhalt und speziell in Magdeburg zeigt.

Zunächst muss darauf hingewiesen werden, dass einige der vorliegenden Fragestellungen direkt an die Landesregierung zu stellen wären, die für die Aufstellung und Durchsetzung der Lehrpläne und den Einsatz von qualifizierten Lehrkräften in den Schulen verantwortlich ist. So ist es insbesondere in Bezug auf den Leistungsstand der Schüler und mögliche Anzahl von Nichtschwimmern von Seiten der Stadt nur möglich, Schätzwerte anzugeben.

Die Stadt ist im Rahmen der Aufgaben als Schulträger für die Sicherstellung der materiell technischen Bedingungen des Schwimmunterrichts verantwortlich. Hierzu gehört die Bereitstellung der Schwimmhallenzeiten und die Übernahme des damit verbundenen Betriebskostenanteils, die Zurverfügungstellung der erforderlichen Schwimmhilfsmittel und die Übernahme der Beförderungskosten zur und von der Schwimmhalle.

Bei der Schwimmhallenvergabe aller 4 Schwimmhallen wird dem obligatorischen Schulschwimmunterricht (in Magdeburg überwiegend in der 3. Klasse) oberste Priorität eingeräumt. Zusätzlich werden auf Antrag Schwimmhallenzeiten der Gymnasien, Sonder-, Sekundar- und Berufsschulen und Schulen in freier Trägerschaft für die schwimmerische Ausbildung innerhalb des Sportunterrichts durch die Stadt reserviert.

Es kann eingeschätzt werden, dass der Bedarf gedeckt werden kann, d. h. jede Schule, die einen Antrag auf Schwimmhallenzeiten gestellt hat, konnte im laufenden Schuljahr berücksichtigt werden.

### 1. In welchen Schulen wird regelmäßig Schwimmunterricht angeboten?

#### 1.1 Obligatorischer Unterricht der Magdeburger Grundschulen

In Magdeburg wird der Grundsatz verfolgt, den Schwimmunterricht ganzjährig mit einer Unterrichtsstunde durchzuführen, da dies nachweislich bessere Lernfortschritte erzielen lässt. Auf Antrag der Schulen kann das Landesverwaltungsamt Ausnahmen hiervon zulassen und den Unterricht halbjährlich mit 2 Unterrichtsstunden durchführen. Dies geschieht insbesondere aufgrund organisatorischer Probleme, wie z. B. langer Anfahrtswege.

Eine Stufenabnahme (Seepferdchen, Bronze, Silber, Gold) erfolgt im Schwimmunterricht der Grundschulen nicht. Nach Aussage der vom Landesverwaltungsamt eingesetzten Koordinatorin, Frau Böhning, schließen nach vorsichtiger Schätzung (Statistiken werden nicht erhoben!) ca. 90 % der Schüler die Schwimmbildung mit der Befähigung ab, mehr als 100 m schwimmen zu können. Das liegt vom Anforderungsprofil höher, als für die Stufe „Seepferdchen“ zu erbringen wäre. Ca. 5 % der Schüler können unter 100 m schwimmen und weitere 5 % unter 25 m oder gar nicht. Für die letzteren Schüler wird ein schulübergreifender Schwimmförderunterricht einmal wöchentlich angeboten. Hier liegt es allerdings auch am Engagement der Eltern, ob dieser genutzt wird.

Konkret nehmen die Grundschüler in Magdeburg folgendermaßen am Schwimmunterricht im Schuljahr 2005/2006 teil:

### **ganzjährig**

GS Grenzweg	GS Am Glacis
GS Fliederhof	GS Annastraße
GS Nordwest	GS Brückfeld
GS Westerplan	GS Schmeilstraße
GS Stormstraße	GS Diesdorf
GS Hegelstraße	GS Elbdamm
GS Weitling	GS Westring
GS Vogelgesang	GS Lindenhof
GS Klosterwuhne	GS Amsdorfstraße
GS Umfassungsweg	IGM
GS Kannenstieg	Freie Schule
GS Rothensee	Waldorfschule
GS Nordpark	

### **halbjährig**

GS Bördegarten
GS Brecht
GS Pechauer Platz
GS Hopfengarten
GS Friedenshöhe
GS Fermersleben
GS Buckau
GS Westerhüsen
GS Ottersleben
GS St. Mechthild

GS Salbke setzt im Schuljahr 2005/06 aus, weil die Beschulung von der 2. auf die 3. Klasse gewechselt wird.

## 1.2 Schwimmunterricht der Magdeburger Sonderschulen

Die Lernbehindertenschulen führen alle ganzjährige Schwimmkurse für die 3. und teilweise auch 4. Klassen durch. In einigen Lernbehindertenschulen werden darüber hinaus zusätzlich halbjährliche Kurse der 6. und 9. Klassen angeboten.

Die Körperbehindertenschule und die 3 Geistigbehindertenschulen nutzen mit ihren Klassen die Schwimmhallen mehrmals wöchentlich ganzjährig.

## 1.3 Schwimmunterricht in höheren Klassenstufen

An folgenden Schulen wird in halb- oder ganzjährigen Kursen Schwimmunterricht in höheren Klassenstufen angeboten:

IGS W. Brandt  
 Norbertusgymnasium  
 Humboldtgymsnasium  
 Hegelgymnasium

Schollgymnasium  
 Einsteingymnasium  
 Siemensgymnasium  
 BbS I  
 BbS III  
 BbS VIII

#### 1.4 Schwimmunterricht der Sportschulen

In der Elbe-Schwimmhalle (Schwimmen) und in der Schwimmhalle Diesdorf (Wasserball und Wasserrettung) findet von Montag bis Freitag täglich die Absicherung der leistungssportlichen Ausbildung statt.

#### 2. Welche Angebote zum Erlernen des Schwimmens gibt es in Magdeburg außerhalb der Unterrichts an Schulen?

Die Elbe-Schwimmhalle, Schwimmhalle Olvenstedt und –Nord bieten mit Ausnahme der Sommerschließzeit mit eigenem Personal Kurse an. (Schwimmhalle Diesdorfer Straße nicht, da kein Flachwasserbecken vorhanden ist.)

Kursangebote bestehen:

2x wöchentlich für das Babyschwimmen in der Schwimmhalle Olvenstedt für Kinder vom 3. bis 10. Lebensmonat = 42 Teilnehmer im Jahr 2005,

1x wöchentlich Wassergewöhnung in der Schwimmhalle Olvenstedt für Kinder von 3 bis 5<sup>1/2</sup> Jahre = 17 Teilnehmer 2005,

4x wöchentlich Schwimmunterricht in 3 Schwimmhallen für Kinder ab 5<sup>1/2</sup> Jahre = 524 Teilnehmer 2005.

Die angebotene Kapazität ist so bemessen, dass nach Anmeldung des Kindes eine Wartezeit von durchschnittlich 2 Monaten entsteht, mit Ausnahme von Kurzentschlossenen vor den Sommerferien.

Sportvereine nutzen die Trainingszeiten für eigenständige Schwimmunterrichtskurse ihrer Mitglieder und sind sehr erfolgreich mit kompletten Kindergartengruppen in den Vormittagszeiten.

Dr. Koch